

Bezirksamt Neukölln von Berlin
Abt. Jugend
Jug Dez

14.10.2008
2330

Bezirksverordnetenvorsteherin o.V.i.A.

Sitzung am : 15.10.2008

über

Lfd. Nr. : 9 (12)

Bezirksbürgermeister o.V.i.A.

Drs. Nr. : 0881/XVIII

nachrichtlich den

Dringlichkeit

Fraktionen der

schriftlich

SPD, CDU, Grünen, FDP, Grauen und DIE LINKE

Konsensliste

Beantwortung der Mündlichen Anfrage

Betr.: Kriminalität

Sehr geehrte Frau Vorsteherin, meine Damen und Herren, sehr geehrter Herr Sturm,

für das Bezirksamt beantworte ich Ihre mündliche Anfrage wie folgt:

Wie viele der nun 162 Intensivstraftäter in unserem Bezirk sind Ausländer bzw. haben einen Migrationshintergrund?

Es liegt die Vermutung nahe, dass die angegebene Anzahl nicht nur die Intensivtäter, sondern auch die kiezorientierten Mehrfachtäter ausweist. Der Abteilung 47 der Staatsanwaltschaft Berlin sind 123 Neuköllner Jugendliche als Intensivtäter bekannt. Davon haben 85 keine deutsche Staatsbürgerschaft. Bei den 38 Jugendlichen mit deutscher Staatsbürgerschaft ist bei der Mehrheit ein Migrationshintergrund zu vermuten.

Es gilt das gesprochene Wort!

Gabriele Vonnekold
Bezirksstadträtin